

Gerhard ULRICH
Avenue de Lonay 17
1110 Morges
021 801 22 88 – catharsisgu@gmail.com

Morges, den 14.02.17



Herr Pierre MAUDET
Regierungsrat
Place de la Taconnerie 7
Postfach 3962

1211 Genf 2

cc: An ungefähr 200 Journalisten – An wen es betreffen mag

**Ihr Interview mit der Chefredaktorin
Ariane DAYER des Matin Dimanche vom 12.02.17**

Genf – Die Welthauptstadt der Geldwäsche

Herr Regierungsrat MAUDET,

Selbstverständlich hat die Mainstream-Journalistin Ariane DAYER kein einziges Wort über den Gerichtsnotstand in Genf/in der Schweiz verloren. Sie vertritt die Schweizer Medien, welche dazu strikt die Zensur einhalten.

Gemäss meinen eigenen Beobachtungen greifen Eure Gerichtsmagistrate u.a. zum Psychiatrie-Missbrauch. Siehe

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_meyer-d.pdf

Mohamed El GHANAM ist das schlimmste Beispiel : Dieser Gegner des Regimes MUBARAK war seinerzeit Oberst und leitender Beamter im Innenministerium Ägyptens gewesen. Im 2001 hat er in der Schweiz um politisches Asyl nachgesucht und dieses auch erhalten. Im 2003 informierte er den britischen Journalisten Robert FISK, er werde von den schweizerischen Geheimdiensten bedrängt, weil er nicht mit ihnen kooperieren wollte. Seit 2007 ist er ohne ein ordentliches Verfahren durchlaufen zu haben interniert, vorerst im Gefängnis von Champ-Dollon GE und seit November 2013 in der psychiatrischen Klinik Belle Idée GE, obwohl Ägypten seit dem Fall von MUBARAK im 2011 seine Freilassung fordert. Die wenigen Leute, die mit ihm Kontakt haben versichern, er sei geistig gesund:

www.letemps.ch/suisse/2013/11/21/mohamed-el-ghanam-quitte-champ-dollon

Es scheint als ob Mohamed El GHANAM einen Fehler begangen hat, sich in Genf niederzulassen, wo die Familie MUBARAK mit der Beihilfe von Schweizer Bankstern ihr Geld gewaschen haben.

Stimmt es, dass die Kontakte mit ihm einer polizeilichen Genehmigung unterliegen, das heisst dass Sie persönlich Herr MAUDET sie erteilen?

Am 10.02.17 meldete Le Monde, dass Jürgen MOSSACK und Ramon FONSECA MORA in Panama in Untersuchungshaft versetzt worden seien. Sie wissen natürlich, dass deren wichtigste Filiale sich in Genf befindet. Tatsächlich hat MOSSACK FONSECA schon bei der Verteilung der Beute des ersten Golfkrieges ab 1995 eine eminente Rolle gespielt, namentlich in Genf:

www.worldcorruption.info/historique.htm

Seinerzeit haben die aufeinanderfolgenden Genfer Generalstaatsanwälte Bertrand BERTOSSA (Sozialist) und Daniel ZAPPELLI (freisinnig-liberal wie Sie) diesen planetaren Betrug gedeckt.

*Heute dirigiert der verrufene Generalstaatsanwalt Olivier JORNOT (freisinnig-liberal) die Staatsanwaltschaft GE (im 2004 im Kanton Waadt wegen Tötlichkeiten verurteilt und ohne Folgen wegen eines gesetzeswidrigen Intimverhältnisses mit einer seiner untergebenen Staatsanwältinnen verzeigt). Wird man es eines Tages erleben, wie der Generalstaatsanwalt JORNOT eine Strafuntersuchung eröffnet gegen die Verantwortlichen von MOSSACK FONSECA in Genf sowie u.a. die Chevaliers de la Légion d'honneur, **RA Marc BONNANT**, RA Dominique WARLUZEL und die mit dem Segen der Geldwäsche unvorstellbaren Ausmasses vollgefressenen, als Genfer/Schweizer Unternehmer/Industrielle getarnten Seilschaftsmitglieder?*

Ich habe da meine Zweifel, dass Ihr Genfer/Schweizer Politiker einschliesslich der Verwalter der Swiss Corruption Corporation in Bern es zuliessen, den Rechtsstaat wieder herzustellen. Wir fordern Ihren Rücktritt:

www.worldcorruption.info/index_htm_files/fm_55_23-05-2015.pdf

An Sie, Herr MAUDET, Minister für « Sicherheit und Wirtschaft » der Welthauptstadt der Geldwäsche

Gerhard ULRICH